



HESSISCHER LANDTAG

10. 02. 2004

*Dem
Ausschuss für Umwelt, ländlichen Raum
und Verbraucherschutz überwiesen*

Dringlicher Berichts Antrag der Fraktion der SPD

betreffend Betriebsgenehmigung der Firma Ticona und bestehende Überflugrisiken

In seiner Plenarrede und gegenüber der Presse behauptete der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, dass die derzeitige Gefährdung durch Überflüge des sensiblen Bereiches von Ticona größer sei als nach dem Bau einer neuen Landebahn Nordwest. Er begründete dies vor allem mit der hohen Anzahl vollbetanker Flugzeuge, die schon derzeit beim Start diesen Bereich überfliegen würden. Er stellte dabei die Rechtmäßigkeit der geltenden Betriebsgenehmigung für Ticona Kelsterbach infrage und sprach von einer Prüfung der Genehmigung unter den eingangs genannten Gesichtspunkten.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz zu folgendem Gegenstand zu berichten:

1. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass die Betriebsgenehmigung des Chemiewerkes Ticona Kelsterbach zu Unrecht erteilt wurde?
Falls ja, aus welchen Gründen?
2. Beabsichtigt die Landesregierung, die derzeit geltende Betriebsgenehmigung aufzuheben?
3. Beabsichtigt die Landesregierung, unter dem in der Vorbemerkung genannten Gesichtspunkt die Betriebsgenehmigungen aller im An- und Abflugbereich des Frankfurter Flughafens liegenden und mit höherem Gefährdungspotenzial für ihr Umfeld behafteten Objekte zu überprüfen?

Wiesbaden, 10. Februar 2004

Der Fraktionsvorsitzende:
Jürgen Walter